

## Löns, Hermann: Juni (1890)

- 1 Ein schlechter Frühling – alle Bäume
- 2 Von Raupen und Gewürm zerfetzt –
- 3 Die besten meiner Lebensträume
- 4 Sind auch in ihrem Mai geknickt.
  
- 5 Der Frost verdarb die schönsten Blüten,
- 6 Die Made fraß sich bis ins Mark –
- 7 Viel gute Vorsätze verglühten,...
- 8 Für Tod und Gift ist nichts zu stark.
  
- 9 Und doch – es schießen frische Triebe,
- 10 Grüngoldnes Laub schmückt jeden Zweig –
- 11 Unüberwindbar ist die Liebe
- 12 Und abzuwehren jeder Streich.
  
- 13 Kein Baum fällt bei dem ersten Streiche,
- 14 Kein Herz bricht von dem tiefsten Hieb –
- 15 Es bleibt dem Herzen wie der Eiche
- 16 Als Rettung der Johannistrieb.
  
- 17 Drum still, mein Herz, und laß das Wimmern
- 18 Und schrei »Prost Rest« des Wehestöhns!
- 19 Stürzt auch die ganze Welt in Trümmern,
- 20 Ich bleib' ja doch der Hermann Löns.

(Textopus: Juni. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57571>)